

Programminformationen

"EURAXESS Workshop dezentral 2012"

Workshop für das nationale EURAXESS-Netzwerk organisiert durch Vertreterinnen und Vertreter des nationalen Netzwerks

1. Ausgangslage

Als Nationale Koordinierungsstelle von EURAXESS Deutschland pflegt die Alexander von Humboldt-Stiftung ein Netzwerk von Forscherberaterinnen und Forscherberatern in Deutschland, die sich im Rahmen von zwei Workshops pro Jahr vernetzen und zu aktuellen Themen der Forschermobilität fortgebildet werden. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde einer der beiden EURAXESS Workshops 2010 durch die Forscherberater selbst organisiert (FU Berlin) und von EURAXESS Deutschland bei der Alexander von Humboldt-Stiftung finanziert. Im Dezember 2011 fand ein dezentraler Workshop an der Universität Bayreuth statt. Durch die Organisation der Dezember-Veranstaltung durch ein EURAXESS Servicezentrum erhält das nationale EURAXESS-Netzwerk die Möglichkeit, eigene Gestaltungsmöglichkeiten und neue Impulse bei der Durchführung der Veranstaltung einzubringen und damit das Netzwerk nachhaltig zu stärken.

2. Antragsberechtigung und Bewilligungsempfänger

Antragsberechtigt sind Universitäten und Forschungseinrichtungen, die bei EURAXESS Deutschland registriert sind (sog. EURAXESS Servicezentren, siehe www.euraxess.de). Der Antragsteller übernimmt im Falle der Bewilligung des Antrags als Bewilligungsempfänger die alleinige Verantwortung für die Planung, inhaltliche Ausgestaltung sowie finanzielle und organisatorische Durchführung des "EURAXESS Workshop dezentral 2012".

3. Inhaltliche Gestaltung

Das Thema bzw. die Themen des "EURAXESS Workshop dezentral 2012" müssen aus dem Umkreis der internationalen Forschermobilität stammen, aktuell sein sowie eine Relevanz für überwiegende Teile des nationalen Netzwerks besitzen. Der Bezug zu EURAXESS Deutschland ist herzustellen (u.a. Logo-Verwendung, Gestaltung der Programminformationen, Ankündigung auf der Website, etc.). Wenn möglich sollte das Veranstaltungskonzept Bezug zum Veranstaltungsort nehmen, z.B. indem für die Zielgruppe relevante und für die gastgebende Einrichtung besondere Themen/Projekte vorgestellt bzw. in geeigneter Weise einbezogen werden.

4. Termine

30. Januar 2012:	Veröffentlichung der Ausschreibung
5. April 2012:	Deadline für Anträge
27. April 2012:	Bekanntgabe der Entscheidung
November/Dezember 2012:	Veranstaltung

5. Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl sollte max. 100 betragen. Einzuladen sind die Personen aus dem Kontaktverteiler der Alexander von Humboldt-Stiftung für Forscherberaterinnen und Forscherberater. Der Verteiler wird von der Humboldt-Stiftung zur Verfügung gestellt. Von den max. 100 zu vergebenden Plätzen ("first come, first serve") können bis zu 20 Plätze von dem Antragsteller nach eigener Wahl an andere (nicht-kommerzielle) Teilnehmer vergeben werden, die auf dem Gebiet der internationalen Forschermobilität tätig sind. Darüber hinaus sollten einige Plätze für Vertreterinnen und Vertreter der Alexander von Humboldt-Stiftung vorgesehen werden.

6. Antragstellung

Die vollständigen Antragsunterlagen beinhalten:

- Antragsformular (siehe Anlage 1)
- Workshopkonzept mit Darstellung von Inhalt und Ziel der Veranstaltung (ca. 2 Seiten)
- vorläufiges Programm mit Angaben zum zeitlichen Ablauf (ca. 2 Seiten)
- Projektzeitplan mit Meilensteinen für die Umsetzung der geplanten Veranstaltung (ca. 1 Seite)
- Budgetplan (ca. 1 Seite)

Bitte senden Sie die vollständigen Antragsunterlagen auf dem Postweg an die Alexander von Humboldt-Stiftung, Referat 2.5, Jean-Paul-Str. 12, 53173 Bonn

7. Förderentscheidung

Über die Anträge entscheidet die Alexander von Humboldt-Stiftung. Pro Jahr kann nur ein Antrag gefördert werden. Evaluationskriterien:

	Kriterium	Maximale Punktzahl	Mindestpunktzahl
1.	Stringenz des Konzepts: 1. Veranstaltungskonzept 2. Projektplan mit Meilensteinen 3. Budgetplan	40	30
2.	Aktualität und Relevanz der vorgeschlagenen Themen für das Netzwerk in Deutschland	40	20
3.	Bezug zum Veranstaltungsort	15	0
4.	Relevanz im europäischen EURAXESS-Kontext	5	0
		100	50

8. Finanzierung

Die Alexander von Humboldt-Stiftung kann zur Durchführung des "EURAXESS Workshop dezentral 2012" einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro im Regelfall und max. 15.000 Euro in Ausnahmefällen in Form einer Pauschale gewähren. Die Höhe der beantragten Pauschale muss sich plausibel aus dem Budgetplan des Antragstellers ergeben.

Die Pauschale ist unter den folgenden Annahmen kalkuliert worden:

- Veranstaltung ist zweitägig
- Verpflegung: 2x mittags, 1x abends, 2x Kaffeepausen
- Reise- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer selbst
- Reise- und Übernachtungskosten für eine kleine Anzahl von Vortragenden aus Deutschland bzw. dem europäischen Ausland werden bei Bedarf übernommen
- Teilnehmerzahl: ca. 100
- Räumlichkeiten und technische Grundausstattung stellt die Universität

Die beantragten Mittel können sowohl für Sach- als auch Personalmittel verwendet werden (z.B. auch für befristet eingestellte Mitarbeiter für die Organisation der Veranstaltung).

9. Abrechnung

Die Alexander von Humboldt-Stiftung überweist den bewilligten Zuschuss unmittelbar nach der Förderentscheidung. Nach Abschluss der Veranstaltung bestätigt der Antragsteller im Rahmen eines einfachen Verwendungsnachweises die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel. Es sind keine Einzelbelege einzureichen. Sie sind jedoch fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren und müssen den üblichen Anforderungen an Belege im Geschäftsverkehr entsprechen. Nicht verwendete Mittel müssen zurückgezahlt werden. Zum Verfahren und der Form: siehe Anlage 2.

10. Pflichten des Bewilligungsempfängers

Der Bewilligungsempfänger ist verpflichtet:

- das Projekt "EURAXESS Workshop dezentral 2012" auf der Grundlage der im Antrag gemachten Angaben durchzuführen
- den Termin der Veranstaltung, die im November / Dezember 2012 durchgeführt werden soll, vor Versand der Einladung an das Netzwerk mit der Alexander von Humboldt-Stiftung abzustimmen
- die Alexander von Humboldt-Stiftung rechtzeitig über wesentliche Änderungen zu informieren
- in allen entsprechenden Unterlagen und Ankündigungen und in allen aus dem "EURAXESS Workshop dezentral 2012" entstehenden Publikationen auf die finanzielle Unterstützung durch die Alexander von Humboldt-Stiftung und den Zusammenhang mit EURAXESS Deutschland hinzuweisen
- zeitnah nach der Veranstaltung den Teilnehmern die Vorträge zukommen zu lassen
- die Veranstaltung zu evaluieren (basierend auf anonymisierten Feedbackbögen der Teilnehmer) und die Ergebnisse der Alexander von Humboldt-Stiftung spätestens bis zum 15. Januar 2013 zuzusenden
- spätestens zwei Monate nach der Veranstaltung einen Abschlussbericht über Verlauf und Ergebnisse der Veranstaltung einschließlich endgültigem Programm und Teilnehmerliste bei der Alexander von Humboldt-Stiftung einzureichen
- einer Veröffentlichung von Veranstaltungsprogramm, Vorträgen und Bericht auf der Website von EURAXESS Deutschland (www.euraxess.de) zuzustimmen

11. Ansprechpartnerin in der Alexander von Humboldt-Stiftung

Für weitergehende Information und Beratung zum Projekt "EURAXESS Workshop dezentral 2012" steht in der Geschäftsstelle der Alexander von Humboldt-Stiftung Julia Sieben als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt:

Julia Sieben

Alexander von Humboldt-Stiftung

Referat Nationale Kontaktstelle Mobilität, EURAXESS, Beratung

Jean-Paul-Str. 12

53173 Bonn

Tel.: 0228 833176

E-Mail: julia.sieben@avh.de

ANLAGE 1:

EURAXESS Workshop dezentral 2012: Antragsformular

Nachname, Vorname

Einrichtung

Funktion innerhalb der Einrichtung

Postanschrift

Telefon, Fax, E-Mail

Hiermit wird bestätigt, dass die Einrichtung des Antragstellers/der Antragstellerin bei der Nationalen Koordinierungsstelle von EURAXESS Deutschland bei der Alexander von Humboldt-Stiftung registriert ist.

Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von _____ (max. 15.000 Euro)

Dem Antrag sind die folgenden Unterlagen beigelegt:

Workshopkonzept mit Darstellung von Inhalt und Ziel der Veranstaltung (ca. 2 Seiten)

vorläufiges Programm mit Angaben zum zeitlichen Ablauf (ca. 2 Seiten)

Projektzeitplan mit Meilensteinen für die Umsetzung der geplanten Veranstaltung (ca. 1 Seite)

Budgetplan (ca. 1 Seite)

Hiermit werden die folgenden Punkte bestätigt:

- Die Alexander von Humboldt-Stiftung darf im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf die Ergebnisse der geförderten Veranstaltung aufmerksam machen.
- Die Maßnahmen, die Gegenstand des Antrags sind, werden nicht von anderer Seite finanziert oder an anderer Stelle zur Förderung eingereicht.
- Die Universitätsleitung unterstützt das eingereichte Konzept mit Nachdruck.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Die Veranstaltung wird wie beantragt umgesetzt werden.
- Der Antragsteller wird bis zum 15. Januar 2013 eine Evaluation der Veranstaltung sowie zwei Monate nach Abschluss der Veranstaltung einen einfachen Verwendungsnachweis und einen Abschlussbericht einreichen (siehe Anlage 2).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift der Universitätsleitung

Name, Vorname, Funktion des Vertreters/der Vertreterin der Universitätsleitung

Anlage 2:

EURAXESS Workshops dezentral 2012:
Einfacher Verwendungsnachweis und Abschlussbericht
(spätestens zwei Monate nach Abschluss der Veranstaltung
einzureichen)

Universität: _____

Zeitpunkt Workshop: _____

Projektverantwortlicher/e: _____

Bewilligungsschreiben der Humboldt-Stiftung vom: _____

Bewilligter Zuschuss:

€

Bitte legen Sie auf ca. 2 Seiten dar, inwiefern der Zuschuss zur Umsetzung der im bewilligten Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen eingesetzt wurde und welche Erfahrungen Sie gesammelt haben. Bitte fügen Sie dem Bericht das endgültige Veranstaltungsprogramm sowie die Teilnehmerliste bei. Der verwendete Betrag ist summarisch auf die angefallenen Kostenarten aufzuteilen (Personal-, Sach-, Investitionsausgaben). Bitte senden Sie den Bericht an die Alexander von Humboldt-Stiftung, Referat 2.5, Jean-Paul-Str. 12, D-53173 Bonn.

Restbetrag (falls vorhanden):

€

Restmittel sind bis spätestens zwei Monate nach Abschluss des "EURAXESS Workshops dezentral 2012" auf das folgende Konto der Alexander von Humboldt-Stiftung zu überweisen: Commerzbank vormals Dresdner Bank (Bonn), BLZ 370 800 40, Konto Nr. 266 397 100, Stichwort: "EURAXESS Workshop dezentral 2012 – Rückzahlung"

Hiermit wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig und dem Verwendungszweck entsprechend waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und dass die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen. Die Ausgabebelege werden für den Zeitraum von fünf Jahren nach Vorlage des Verwendungsnachweises bei der Universität aufbewahrt.

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit bestätigt.

(Ort/Datum)

(Unterschrift des/der Projektverantwortlichen)

(Ort/Datum)

(Unterschrift der internen Prüfungseinrichtung,
sofern vorhanden)